



## Österreichische Namibia-Gesellschaft

c/o SADOCC (Southern Africa Documentation and Co-operation  
Centre)  
Favoritenstraße 38/18/1, 1040 Wien/Austria, Europe  
Tel./Fax +43-1-505 44 84  
E-Mail: [namibia@sadocc.at](mailto:namibia@sadocc.at)  
Web: <http://oeng.org>

Wien, im März 2020

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Namibia-Freunde,  
wir möchten Sie/Euch wieder herzlich zur den folgenden Veranstaltung einladen:

### Forum Südliches Afrika, 19. März 2020: Namibia 1990 – 2020

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Namibia-Gesellschaft (ÖNG) und dem  
International Institute for Peace (IIP) lädt SADOCC herzlich zu einer  
Ausstellungseröffnung und Podiumsdiskussion anlässlich des 30. Jahrestages der  
Unabhängigkeit Namibias ein.

#### “FRIEDEN – FREIHEIT – UNABHÄNGIGKEIT Namibia 1990 - 2020”

**Donnerstag, 19. März 2020, 18.00 Uhr**  
**International Institute for Peace,**  
**Möllwaldplatz 5/II, 1040 Wien (nicht in der SADOCC-Bibliothek, aber ganz in der**  
**Nähe!)**

**Anmeldung:** <https://www.iipvienna.com/registration/>

Programm:

**Begrüßung:** HANNES SWOBODA, Präsident, International Institute for Peace,  
ehem. MEP

**Moderation:** STEPHANIE FENKART, Direktorin, International Institute for Peace

**Panelists:** NADA KRUGER, Botschafterin der Republik Namibia in Österreich  
ASTRID ESTERLUS, Generalsekretärin der Österreichischen Namibia-  
Gesellschaft  
PETER JANKOWITSCH, Bundesminister a.D. und Ehrenpräsident der  
ÖNG  
KWAME OPOKU, ehemaliger Legal Adviser des UNO-Büros in Wien  
und der UNTAG  
ALOIS POMMER, Polizeioberst i.R. , ehemals stv. Kommandant des  
österreichischen UNTAG-Kontingents

Namibia wird heute in den österreichischen Medien nur selten zum Thema. Gerade in einer Zeit, in der das öffentliche Bild Afrikas von Flüchtlingskrise, den Auswirkungen der Klimakrise, Bürgerkriegsszenarien und allgemeinem Pessimismus gekennzeichnet ist, stellt Namibia ein Gegenbeispiel dar: ein Land, in dem Friede und nationale Versöhnung eingekehrt sind anstelle eines vielfach befürchteten Blutbads zwischen Schwarz und Weiß: ein Land, das trotz einer leidvollen Geschichte von Völkermord und Apartheid heute Demokratie und Menschenrechte zu leben versucht: ein Land, in dem das schwere Erbe von Kolonialismus und Rassendiskriminierung mit aktiven Reformen im Bildungs- und Gesundheitsbereich überwunden werden soll. Heute ist internationale Solidarität mehr denn je notwendig, um das Vorhaben, ein unabhängiges freies Namibia zu gestalten, in dem soziale Gerechtigkeit herrscht.

Im Anschluss:

## **Eröffnung der Ausstellung „Vor 30 Jahren: UNTAG-Mission in Namibia“**

Elisabeth Friedel, ehemalige UNO-Mitarbeiterin in Namibia  
Walter Sauer, Historiker, Vorsitzender der ÖNG

*Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.*

*Ausklang mit afrikanischen Snacks.*

*Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.*

Weiters möchten wir Sie/Dich höflich daran erinnern, dass der Mitgliedsbeitrag nicht erhöht wurde. Er beträgt noch immer € 25,- für ordentliche Mitglieder und € 15,- für Anschlussmitglieder (ermäßigt weil nur ein INDABA pro Haushalt). Bitte um Überweisung an unser Konto. Spenden sind willkommen!  
Danke.

ÖNG-Bankverbindung: BAWAG/PSK  
BIC: OPSKATWW IBAN: AT69 6000 0000 9200 0111

*Walter Sauer*  
Vorsitzender

*Astrid Esterlus*  
Schriftführerin

